

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

22.2.1853 (No. 52)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 52.

Dienstag den 22. Februar

1853.

## Karl Friedrichs-, Leopolds- und Sophien-Stiftung.

Aus dem Ertrage des beim Maskenball im Bürgerverein aufgestellten Glückshafens erhielt unsere Anstalt 10 fl., wofür wir verbindlichst danken.

Karlsruhe den 21. Februar 1853.

Der Verwaltungsrath.  
Muth.

## Gläubiger-Aufruf.

Alle Jene, welche an die verstorbenen Schlossermeister Johann Michael Gaffner'schen Eheleute dahier eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche am Donnerstag den 24. Februar d. J., von Vormittags 8 bis 12 Uhr, bei Notar Kasz, Amalienstraße Nr. 1, anzumelden.

Karlsruhe den 19. Februar 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. W. d. U. R.

Waper.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Fahrnißversteigerung

Nächsten Dienstag den 22. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden aus der Verlassenschaft der ledig verstorbenen Theresia Huber, im Hause des Blechnernmeisters Schleich, Jähringerstraße Nr. 67, Bettung und Weißzeug, Frauenkleider und verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 19. Februar 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. W. d. U. R.:

Waper.

### Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Distrikt Hammelsbrunnen, werden versteigert:

Donnerstag den 24. d. M.,

22 Klafter eichenes Scheitholz, dabei 4 Klafter

Arbeitsholz,

4½ " eichenes Prügelholz,

5 " buchenes Scheit- und Prügelholz,

9 " forlenes dito,

147 " eichenes Stumpfenholz,

1000 Stück buchene und eichene Wellen,

438 " forlene und eichene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg.

Karlsruhe den 18. Februar 1853.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

Seibel.

## Versteigerung

eines Schirmwaarenlagers und einer Parthie Seidenstoffe.

Donnerstag den 24. Februar d. J., von Vormittags 9 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 5 Uhr, werden mit obrigkeitlicher Bewilligung in unserem Geschäftslokale, Epitalstraße Nr. 37, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

186 Stück neue Sonnenschirme aller Gattungen,

8 seidene Kinder-Negenschirme;

100 Brb. Ellen doppelt breiter Halbseidenzeug;

37 Stab Armure;

33 " Croisé Lustre;

35 " 36 Zoll breiter en tout cas;

19 " Satin de Chine,

sowie eine große Auswahl schöner Seidenstoff-Rester.

Diese Waaren sind ganz frisch, insbesondere die Erftern nach dem neuesten Geschmack gearbeitet, und für Wiederverkäufer ihrer Billigkeit wegen sehr geeignet.

Sodann kommen ferner zur Versteigerung:

1 goldene Cylinderuhr, 1 Reitsattel mit Zugehör und Stallrequisiten, 1 einfaches Jagdgewehr und 1 lederner Büchsenack.

Geschäftsbureau von

Ulrich & Frietsch.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 24 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, verrohrter Speicherkammer, Keller, Holzstall und allen Erfordernissen, auf den 23. April oder Juli zu vermieten, und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 33, im Hinterhaus, sind auf den 1. März 3 möblirte Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 47 wird eine Wohnung im zweiten Stock des Hinterhauses mit 3 Zimmern, Küche und Alkof auf den 23. April vermietet.

Herrenstraße Nr. 23 ist im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer an einen soliden Mann zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 8 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer,

Inul.

Zum

morgens.

by. Wolf.

Inul. Barthelme

Inul. Voithofer  
Königsberg, Smilberg

Inul. v.  
Kirkener  
Königsberg, Smilberg

Inul. by.  
Smilberg.



Holzplatz, Keller, sowie sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

*Hoyer. 3mal.*

Karlsstraße Nr. 13, im Eckhause, ist eine freundliche Wohnung, in die Akademiestraße gehend, von 3 Zimmern mit Küche und allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

*L. Auerbacher.*

Langestraße Nr. 32 ist der Laden sammt Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

*n. Mordung.*

Langestraße Nr. 129 ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Speisekammer, nebst 2 Speisekammern, 1 großen und 1 kleineren Keller und den sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Zimmer im dritten Stock dazu gegeben werden.

*Wid. Lang. by*

*Schmid.*

*Montag.*

Langestraße Nr. 149 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. April zu vermieten.

*ir. Hill. 3.*

Bähringerstraße Nr. 108 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

*3.*

Birkel (innerer) Nr. 11, im zweiten Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 7 — 8 Zimmern, 2 Kammern, nebst der dazu gehörigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden.

*Schumacher. by*

Et der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19 ist der zweite Stock (bel-étage), bestehend in einem Salon, nebst 5 ineinander gehenden tapezirten, sämtlich heizbaren Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Holzplatz, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April ganz oder theilweise zu vermieten.

*1mal.*

*Carl Kaufser.*

**Wohnungsgesuch.**

Es wünscht Jemand eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, zwischen der Hirsch- und Herrenstraße, auf den 23. April zu mieten. Wer? sagt das Kontor dieses Blattes.

*Loch.*

*Wann.*

*Nr. 17, 2<sup>te</sup> Post.*

(1) [Zimmergesuch.] In der Nähe vom Ettlinger Thore wird für einen ledigen Herrn ein möbliertes Zimmer auf den 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangaben besorgt das Kontor dieses Blattes.

*1mal.*

*Godans.*

(1) [Zimmergesuch.] Es wird auf Ostern ein freundliches und gut möbliertes Zimmer zu mieten gesucht, möglichst zwischen der Lammstraße und dem Durlacherthor gelegen. Schriftliche Anmeldungen besorgt das Kontor dieses Blattes.

*Becht.*

*by.*

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 250 fl. Pflegegeld zum Ausleihen bereit in der Langenstraße Nr. 89.

*Kraemer. 1mal.*

(1) [Dienstvertrag.] Eine Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, findet auf Ostern einen Platz. Näheres im Kontor dieses Blattes.

*2mal. by*

*Dr. Kessel.*

*Langenstr. 137.*

(1) [Dienstgesuche.] Ein Mädchen, welches gut kochen und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle, und ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, auch in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Beide sind zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, nähen, bügeln und überhaupt jeden Geschäften vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 55 im unteren Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen von gesehmem Alter, welches sehr gute Zeugnisse besitzt, gut kochen kann und sich gerne allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht auf kommende Ostern einen Dienst. Näheres Langestraße Nr. 138 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 18 im unteren Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesehmem Alter, welche sehr gut kochen kann und sich gerne den sonstigen häuslichen Arbeiten unterziehen würde, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, waschen, putzen, nähen und spinnen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern einen Dienst als Kindsmädchen. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 22.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine schön nähen und kochen kann, und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, das andere noch nicht hier gebient hat, schön nähen und alles mögliche häkeln kann, suchen auf Ostern Stellen, ersteres als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung, letzteres im Zimmer oder bei Kindern; beide sehen mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 93.

(1) [Verlorenes.] Sonntag den 20. d. M., Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr, ging von der Amalienstraße Nr. 5 bis in die neue Amalienstraße ein Kidikül mit einem Sacktuch und Zimmerschlüssel verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solchen gegen Belohnung in der Amalienstraße Nr. 5 gefälligst abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Vergangene Woche wurden zwei seidene Kravatten gefunden. Der Eigenthümer kann dieselben Durlacherthorstraße Nr. 13 gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

Es wird sogleich ein gewandter Aufwärter gesucht: Herrenstraße Nr. 4.

Am letzten Samstag Abend hat Jemand in der Eintracht beim zu Hause gehen einen fremden Hut vergriffen; derselbe wird gebeten, seinen in der Langenstraße Nr. 195, im Peter'schen Hause, im zweiten Stock auszutauschen.



**Schlittentverkauf.**

Im Gasthaus zur Rose ist ein Pferd-Schlitten, in welchem 8 Personen sitzen können, billig zu verkaufen.

Ich suche zu kaufen:

1 Allgemeine Zeitung 1848, 1849, 1850, ganz vollständig, und sehe Anträgen entgegen.

**G. Holzmann.**

Waldstraße Nr. 25, im Hintergebäude im dritten Stock, wird Wasch zum Waschen und Bügeln angenommen und schön und billig besorgt. Auch wird Wasch zum Bügeln in und außer dem Hause angenommen.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Ich bin beauftragt, das bei mir sitzende schöne buchen Scheitholz um  $\frac{1}{2}$  fl. billiger abzugeben.

**Ernst Glock.**

**Frisch geräuch. Winterlachs,**

— Pommer'sche Gänsebrüste, —

Hamburger Rauchfleisch, westphäl. Schinken, Frankfurter Bratz, Göttinger und Braunschweiger Cervelat-, frische veron. Salami- und ächte Lyoner Cervelatwürste, kleine Göttinger Knackwürstchen,

— ganz frische Austern, russ. Caviar, — frische Turbots, Cabellian, Solles, Merlans, Laberdan, Stockfische, Bricken, Bückinge, — schöne Chapons et Poulardes etc.

— Straßburger Gänseleberpasteten, —

sowie Fromage de Brie, de Neufchâtel, vorzüglichen Strachino di Milano, Parmesan, Cheddar-, Eidamer-, grünen Kräuter-, Emmenthaler-, Limburger- und Rahmkäs empfiehlt

**C. Arleth.**

**Spiellkarten.**

Piquet-, Whist- und Tarok-, Damen- und Kinder-Spiellkarten, welche sich durch Glätte, Festigkeit und feine Bilder auszeichnen, empfiehlt

**Karl Benjamin Gebres,**

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

**Für Confirmanden**

empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager, bestehend in:

französischen gewirkten Châles, schwarzen Seidenzeugen, Terneaux, Lustres, Orleans und Molls,

welche ich zu den billigst gestellten Preisen verkaufe.

**Julius Geisendörfer.**

Langestraße Nr. 96.

**Stroh-Teppiche.**

Von Großh. bad. hohem Ministerium wurde mir der alleinige Verkauf aller auf der Colonie Hohenwettersbach zu fabrizirenden Stroh-Teppiche für Zimmer-, Thür- und Fuß-Vorlagen, wie für Post und Eisenbahnen, Droschken etc. zur Besorgung übertragen.

Zur Bequemlichkeit des werthen Publikums werde ich durch eine Hohenwettersbacher Person eine Auswahl dieser Teppiche auf dem Wochenmarkt aufstellen. Ich empfehle solche bei festen, billigst gestellten Preisen zur geneigten Abnahme.

Karlsruhe den 21. Februar 1853.

**H. Dreans.**

**Gautschouc oder Gummielasticum-Auflösung**

in Büchsen nebst Gebrauchszettel à 9 fr.,

womit man alles Lederwerk wasserdicht macht, so daß keine Nässe eindringen kann und der Fuß immer trocken bleibt, auch dem Leder vortheilhaft ist, bekommt man stets bei Herrn **G. Leopold Ziegel**, sonst Herrn **J. N. Kamm**, Langestraße Nr. 159 in Karlsruhe.

**Eduard Deser** in Leipzig.

**Schuhe und Stiefel**

für Damen und Kinder sind wieder in schöner Auswahl und zu den bekannten billigen Preisen zu haben bei

**Jos. Etlinger**, Kronenstraße Nr. 28.

Vorzügliche **Gummischuhe**, sowohl amerikanische als auch verschiedene andere Sorten, für Herren, Damen und Kinder, werden zu den billigsten Preisen abgegeben bei

**M. Kahn**, alte Herrenstraße Nr. 8.

**Franz-Glanz-Lack**

in Fläschchen à 10 fr.,

wasserdicht, gibt derselbe Gummischuhen, allem Lederzeug, Pferd- und Wagengeschirr einen schönen schwarzen und dauerhaften Glanz.

In Commission zu haben bei Herrn **G. Leopold Ziegel**, sonst **J. N. Kamm**, Langestraße Nr. 159 in Karlsruhe.

**Eduard Deser** in Leipzig.

**Anzeige.**

Bei Unterzeichnetem wird reines Schweinefett, per Centner zu 40 fl. abgegeben; auch sind jeden Tag geräucherte Frankfurter Bratz, Leber- und Blutwürste pfundweise, sowie noch andere in dieses Geschäft einschlagende Artikel zu haben.

**Jakob Suss**, Charcutier, Waldhornstraße Nr. 29.



Amul.

**Ausverkauf**  
des  
**Seiden-, Chales- u. Modewaaren-**  
**Lagers**  
von  
**Benedict Höber jun.**

Fortsetzung des Ausverkaufs in den  
bekanntesten  
**Weissen Waaren,**  
ebenso in brochirten und gestickten  
Kleidern.

Herrn Hofschauspieler **Hudolph Lange** herzlichen Dank für seine geistreiche, überaus liebenswürdige Leistung als Benedikt.

N. N.

**Todesanzeige.**

Von dem am 18. d. M., Nachts 9 1/2 Uhr, erfolgten Dahinscheiden unserer geliebten Mutter **Philipp Reimeier's** Wittwe, Katharine, geb. **Becker**, segnen wir ihre Freunde und Bekannte in Kenntniss.

Zugleich fühlen wir uns verpflichtet, denjenigen Herren, welche ihr bei ihrer Beerdigung durch Begleitung der Leiche die letzte Ehre erwiesen, hiermit unsern verbindlichsten Dank abzustatten.

Gottesauwe den 20. Februar 1853.

**H. Reimeier.**  
**H. Reimeier.**  
**L. Reimeier.**

**Malerische Perspektive.**  
Mittwoch Abend die letzte Vorlesung.

**Fremde.**  
In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Schleicher, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kiefer, Kfm. v. Alsfeld. Hr. Gebinger, Kfm. v. Kassel.

**Deutscher Hof.** Hr. Steinmetz, Apotheker v. Achern. Hr. Willson, Kfm. von Regensburg.

**Englischer Hof.** Herr Arens, Kfm. v. Lahr. Herr Arens, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Schmidt, Gutsbesitzer von Deidesheim. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lenders, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Bürold, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Diller u. Hr. Theobald, Kaufl. v. Frankfurt.

**Erbprinzen.** Herr Kassel, Rent. mit Bed. v. Berlin. Hr. Gaib Ostertag, Hr. E. Ostertag u. Hr. Gaib Diener, Kaufl. v. Stuttgart. Hr. Marquart, Kfm. von Hamburg. Hr. Baron v. Krübener, Rent. mit Bed. v. St. Petersburg.

**Goldener Adler.** Herr Bohn, Bergmstr. von Auzt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Gewerb-Verein.**

Generalversammlung Mittwoch den 23. Februar, Abends 7 1/2 Uhr,

- 1) Mittheilung des Ergebnisses der Vorstandswahlen pro 1853.
- 2) Mittheilung über das von Herrn Mayer aus Saverné angekaufte Recept: das Härten und Schweißen von Stahl betreffend.
- 3) Vortrag über das Leuchtgas.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 22. Februar. 25. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. Zum ersten Male wiederholt: **Biel Lärmen um Nichts.** Lustspiel in 5 Aufzügen, von Shakspeare. Nach der Uebersetzung des Grafen von Daudissin für die Darstellung eingerichtet von Eduard Devrient.

Donnerstag den 24. Februar. 26. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. **Ein alter Muskant.** Drama in einem Akte, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Hierauf, zum ersten Male wiederholt: **Der Schauspieldirector.** Komische Oper in einem Akte, von L. Schneider; Musik von W. A. Mozart.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

20. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 4 1/2	27" 3'''	West	Schnee
12 " Mitt.	— 1 1/2	27" 3'''	"	"
6 " Abds.	— 2 1/2	27" 3'''	"	"
21. Februar				
6 U. Morg.	— 2 1/2	27" 7'''	West	Schnee
12 " Mitt.	+ 1	27" 8'''	"	trüb
6 " Abds.	— 1	27" 9'''	"	"

**Eisenbahnfahrten.**  
Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Kehl, Eitingen:		nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:	
— Uhr — Min.	Morgens	6 Uhr — Min.	Morgens
10 " 1 "	"	10 " 10 "	"
1 " 58 "	Nachm.	2 " 10 "	Nachm.
5 " 41 "	Abends	5 " 50 "	Abends
9 " 54 "	"	" " "	"
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:		nach Eitingen, Kehl, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel:	
— Uhr — Min.	Morgens	6 Uhr 10 Min.	Morgens
9 " — "	"	9 " 10 "	"
11 " 50 "	"	12 " — "	Mittags
5 " 16 "	Abends	5 " 25 "	Abends
9 " 18 "	"	" " "	"

**Goldenes Kreuz.** Hr. Pfenninger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bras, Kfm. v. Straßburg. Hr. Schulz, Kfm. v. Hamburg. Hr. Saar, Kfm. v. Prag. Hr. Winterrol, Kfm. v. Köln.

**Goldene Traube.** Herr Edelmann, Bürgermst. und Hr. Schmitt, Gemeinderath v. Michelbach.

**Weißer Bär.** Hr. v. Bez, Part. v. Nürnberg. Hr. Reichschneider, Kfm. von Offenbach.

**Zähringer Hof.** Hr. Jacobi, Fabrikbesitzer mit Sat. v. Basel. Hr. Kessel, Part. v. Frankfurt. Hr. Wahnung, Kfm. v. Schönheide. Hr. Milchack, Kfm. v. Biehl. Herr Köhler, Kfm. v. Utschaffenburg. Hr. Straus, Obergerichtsadvokat v. Bruchsal. Herr Schröder, Kfm. v. München. Hr. Weyerstall, Kfm. v. Wülfrath. Hr. Baubel, Fabr. v. Offenbach. Hr. Eckstein, Kfm. von Rastatt.

**In Privathäusern.**

Bei Postmeister Barth: Hr. Barth, Eisenbahnkassier v. Offenburg. — Bei Prof. C. Bissinger: Frau Arnold von Mannheim.